

# EIN GELUNGENER AUSBILDUNGSSTART

Die ersten Tage im Unternehmen sind für Ihre Auszubildenden etwas Besonderes. Mit den folgenden Ideen können Sie sie an ihren neuen Alltag in der Berufswelt heranführen und erste wichtige Informationen vermitteln. Denn ein gelungener Start sollte den Berufsanfängern vor allem das Gefühl geben: Hier bin ich willkommen.



## SPEEDDATING

Die Azubis sitzen sich jeweils gegenüber. Geben Sie ihnen nur ein paar Minuten Zeit, sich vorzustellen. Dann rückt jeder einen Platz weiter. Denkbar ist auch ein Speeddating zwischen Azubis und Ausbildern bzw. Ausbildungsverantwortlichen.

## PLAKAT-AKTION

Die Azubis bekommen die Aufgabe, gemeinsam Regeln für das Miteinander im Unternehmen zu erarbeiten, die ihnen wichtig sind und die sie anschließend auf Plakaten festhalten, die gut sichtbar im Unternehmen aufgehängt werden. Diese Gruppenarbeit eignet sich besonders, um Themen wie Vielfalt, Diskriminierung etc. bereits während der Einführungsphase aufzugreifen.



## SCHNITZELJAGD

Bei einer Schnitzeljagd geben Sie den Azubis Gelegenheit, das Unternehmen in zufällig zusammengestellten Teams zu erkunden. Jedes Team erhält ein eigenes Erkennungszeichen (z. B. T-Shirts, verschiedenfarbige Kappen). Während der Erkundungstour bearbeiten die Azubis Aufgaben und beantworten Fragen, die Sie vorbereitet haben (z. B. Bei wem melde ich mich, wenn ich Probleme mit dem Kopierer habe? Oder auch: Welches ausgefallene Hobby hat Ausbilder XY?). Dadurch lernen sie, sich auf dem Firmengelände zu orientieren und kommen in Kontakt mit Kollegen und wichtigen Ansprechpartnern.



**EIN GROSSTEIL  
DER VORSCHLÄGE  
EIGNET SICH AUCH  
FÜR KLEINE BETRIE-  
BE MIT ZWEI ODER  
DREI AZUBIS.**



## AZUBI-PATEN

Jeder Azubi bekommt als direkten Ansprechpartner einen Paten aus einem höheren Ausbildungsjahr.

## PRÄSENTATIONEN DURCH ÄLTERE AZUBIS

Themen wie „Dos und Don'ts im Berufsalltag“, „Umgangsformen“ oder „Körpersprache“ eignen sich gut, um sie von erfahreneren Azubis präsentieren zu lassen. Denn die Neuen trauen sich eher, Fragen zu stellen, da sie wissen, dass auch ihre älteren Azubi-Kollegen vor nicht allzu langer Zeit in ihrer Situation waren.



## TEAMBUILDING-EVENT

Je nachdem, wie umfangreich Sie das Einführungsprogramm für die Azubis gestalten möchten, bietet sich ein Ausflug oder ein gemeinsames Sport-Event zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und gegenseitigen Vertrauens an.



## EIN GELUNGENER START IST WICHTIG, WEIL ...

- ... das „Wir-Gefühl“ und der Zusammenhalt gestärkt werden
- ... die Azubis einen ersten Überblick über das Unternehmen erhalten
- ... die Azubis sich leichter in ihrer neuen Rolle zurechtfinden
- ... er der Grundstein für eine erfolgreiche Ausbildung ist.

## NICHT VERGESSEN!

Planen Sie regelmäßige Pausen ein, in denen sich die Azubis austauschen können und holen Sie am Ende Feedback ein, z. B. in Form einer Fünf-Minuten-Runde, bei der sie gemeinsam auf den ersten Tag zurückblicken (auch hilfreich für zukünftige Einführungstage).

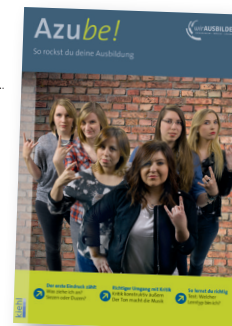
## BUCHTIPP

„AZUBE! So rockst du deine Ausbildung“ erleichtert Ihren (zukünftigen) Auszubildenden den Einstieg in die Arbeitswelt. Denn in dieser Broschüre sind alle wichtigen Infos für einen perfekten Start ins Berufsleben zusammengestellt.

Auszubildende aus dem 2. Ausbildungsjahr beantworten viele der Fragen, die neuen Auszubildenden im Kopf herumschwirren. Das vertreibt Unsicherheit und steigert die Vorfreude auf die Ausbildung!

Leseprobe, Infos und Bestellung:

<http://go.kiehl.de/azube>



### WILLKOMMENSGESCHENK

Es muss kein Tablet oder Notebook sein, aber eine kleine Aufmerksamkeit, die im besten Fall noch nützlich für den Ausbildungsalltag ist, freut jeden Azubi. Ein hochwertiger Stift, ein personalisiertes Notizbuch, ein USB-Stick, ein Strauß Blumen – Willkommensgeschenke eignen sich hervorragend, um Wertschätzung auszudrücken.



### KENNELERN-QUIZ

Beauftragen Sie die Azubis, untereinander Gemeinsamkeiten herauszufinden (Hobby, Musikgeschmack, Ausbildungsberuf etc.) oder stellen Sie ihnen die Aufgabe, sich gegenseitig zu interviewen und anschließend ihren Gesprächspartner der Runde vorzustellen. Eine

andere Variante: Jeder Azubi erstellt einen kurzen, persönlichen Steckbrief ohne seinen Namen. Anschließend errät die Gruppe gemeinsam, welcher Azubi zu welchem Steckbrief gehört.



### WORKSHOPS

Erste Schulungen (z. B. zum Thema Arbeitswelt-Knigge oder Kommunikation) können bereits im Rahmen der Einführung stattfinden. Achten Sie darauf, die Azubis nicht mit zu viel Input zu überfordern und wählen Sie möglichst kurze Formate, kleine Trainingseinheiten usw.

### AUSBILDUNGSBERUFE VORSTELLEN

Eine Teamarbeit, die sich vor allem für größere Unternehmen mit mehreren Ausbildungsberufen anbietet: Die Azubis erarbeiten in kleinen Gruppen eine Präsentation zu ihrem Beruf, die sie anschließend im Plenum vorstellen. Vielleicht können Sie ihnen sogar die Möglichkeit geben, dazu Ausbildungsbeauftragte oder Mitarbeiter aus den jeweiligen Fachabteilungen zu interviewen.



### GEMEINSAMES MITTAGESSEN

Kontakte werden vor allem in den Pausen geknüpft. Organisieren Sie deshalb z. B. ein Mittagessen, an dem auch Azubis aus höheren Ausbildungsjahren und/oder Ausbildungsverantwortliche teilnehmen.



### BLOGBEITRAG

Sie haben einen Unternehmensblog oder ein Mitarbeitermagazin? Dann beauftragen Sie die Azubis, im Laufe der ersten Woche gemeinsam oder in Gruppen einen oder mehrere Beiträge über ihren Ausbildungsstart zu erstellen.



### BITTE LÄCHELN!

Schießen Sie am Ende der Einführung ein Gruppenfoto, das jedem Azubi als Erinnerung ausgehändigt wird, einen Platz im Unternehmen bekommt und/oder auf ihren Social Media-Kanälen und denen der Azubis gepostet wird. Oder lassen Sie die Azubis gegenseitig Porträts voneinander zeichnen. Das lockert garantiert die Stimmung auf.